



Bekanntmachungen der Stadt Bexbach Meldungen aus dem Rathaus

Senioren-sicherheitsberater in Bexbach raten zur Vorsicht beim Fahrradfahren

Vor allem die Nutzung von E-Bikes kann bei ungeübten Fahrern zu schweren Unfällen und Verletzungen führen

An den ersten sonnigen Tagen des Jahres werden viele Rad-sportfreunde wieder mit ihren Fahrrädern unterwegs sein. Auch ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger nutzen diese Gelegenheit gerne, um fit zu bleiben oder sich wieder in Form zu bringen.

Die Anzahl der Elektrofahrräder nimmt weiter zu und viele ältere Menschen fahren dank des Elektromotors schneller als ihre Fähigkeiten es eigentlich erlauben würden. Dies führt häufig zu Kontrollverlust und Stürzen.

Der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) empfiehlt Seniorinnen und Senioren daher, sich nicht unvorbereitet auf ein E-Bike zu setzen. Wer lange Zeit kein Fahrrad mehr gefahren ist, sollte vor der ersten Ausfahrt an einem Kurs teilnehmen, um sich mit dem Antriebs- und Bremsverhalten

vertraut zu machen. Beim Fahren mit E-Bikes ist es wichtig, die Geschwindigkeit anzupassen, den längeren Bremsweg bei höherer Fahrtempo zu berücksichtigen und vorsichtig zu fahren. Die Polizei sowie die Seniorensicherheitsberater geben folgende Tipps für mehr Sicherheit im Straßenverkehr:

- Ein Fahrradhelm kann schwere Kopfverletzungen bei Stürzen verhindern und dauerhafte Schäden vermeiden. Ohne einen angemessenen Helm kann ein Unfall sogar tödlich enden, da der Kopfbereich für Radfahrer am stärksten gefährdet ist und die Einnahme von blutverdünnenden Medikamenten das Risiko ernsthafter Folgen noch zusätzlich erhöhen kann.
- Ältere Radlerinnen und Radler sollten auch ihre Vorbildwirkung für Enkelkinder und andere im Straßenverkehr im Auge behalten und mit dem Schutzhelm als gutes Beispiel vorangehen.
- Helle reflektierende Kleidung ist ebenfalls wichtig, da

sie den Fahrer besser sichtbar macht.

Diese Hinweise gelten besonders für Nutzer der immer häufiger anzutreffenden E-Bikes und sollen dazu beitragen, dass alle Radfahrerinnen und Radfahrer sicher durch diese Saison kommen.

HÖCHERBERG-NACHRICHTEN

eMail: hn@verlag-aktuell.de
Tel.: 0 68 21 / 2 07 39-0
Fax: 0 68 21 / 2 07 39-20

Bekanntmachung

gem. § 37 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KWG) Benennung des Postunternehmens zur Wahlbriefbeförderung für die allgemeinen Kommunalwahlen im Saarland am 9. Juni 2024 und der evtl. notwendigen Stichwahl am 23. Juni 2024

Wahlbriefe für die allgemeinen Kommunalwahlen am 09.06.2024 und der in diesem Zusammenhang eventuell notwendigen Stichwahl am 23.06.2024 können von den Absenderinnen und Absendern durch die Deutsche Post AG als Briefsendungen ohne besondere Versendungsform unentgeltlich eingeliefert werden, wenn sie sich in amtlichen Wahlbriefumschlägen befinden.

Bexbach, 11. März 2024

Der Gemeindevorstand

Christian Prech

Bürgermeister



Senioren-sicherheitsberater Bexbach

Wenden Sie sich bei Fragen und Problemen gerne an:

Klaus-Peter Truxa

☎ (06826) 58 44

☎ (0171) 4 25 44 38

✉ kpatruxa@gmx.de

Manfred Huber

☎ (06826) 9 61 57 17

✉ manfredhuber2@gmx.de

www.bexbach.de

Behindertenbeauftragte Bexbach

Wenden Sie sich bei Fragen und Problemen gerne an:

Katja Schmitt ☎ (06826) 5 28 60 12 ✉ s.katja.schmitt@live.de

Schauspielvortrag mit Kammerzofe Henrietta

„Mord aus zarter Hand – cherchez la femme“

11. April 2024, 18:30 Uhr – Einlass 18:00 Uhr, Kulturbahnhof Bexbach

Eintritt 5,00 Euro



so wird sie die Ergebnisse ihrer Ermittlungen den Gästen im Kulturbahnhof Bexbach kundtun. Die Kammerzofe erzählt von spannenden und skurrilen Giftmorden vergangener Zeiten und zeigt Ihnen anhand eines gedeckten Tisches wie damals eine geplante Vergiftung vorbereitet wurde.

Sie wird Ihnen erklären, dass nur die Dosis das Gift macht, wenn das Maß voll war. Ferner erfahren die mutigen Gäste, wie man mittels des beliebten Erbschaftspulvers vorzeitig an das zu erwartende Erbe gelangen konnte. Lassen Sie sich von Henrietta in das dubiose Handwerk der historischen Giftmischerinnen und Giftmörder einweihen und vernehmen Sie wie man ohne Spuren zu hinterlassen seinen untreuen Geliebten „vergeben“ konnte.

Eine mordmäßige Bilder-geschichte. Entsetzt über die Gift-taffäre am Hofe des Sonnenkönigs, ein Skandal der damals ganz Paris erschütterte, schickt der Herzog von Pfalz-Zweibrücken seine Kammerzofe Henrietta (dargestellt von Monika Link) nach Frankreich um nähere Informationen zu bekommen. Ihre Rückreise führt sie über Blieskastel heim. Auch hier kann sie einen längst ver-gessenen Giftmord aufklären.

Leider kehrt sie erst nach dem Tode des Herzogs zurück und

Henrietta wird Ihnen von den Morden à la Brinvilliers berichten, die damals zu einer wahren Modeerscheinung geworden sind. Genießen Sie den Abend und lassen Sie sich humorvoll wie kaltblütig durch die seelischen Abgründe der damaligen Zeit führen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Bereich C4 Kultur & Tourismus der Stadt Bexbach, Telefon (06826) 529-146 oder per E-Mail an veranstaltungen@bexbach.de.

Sprechstunde der Behindertenbeauftragten

Katja Schmitt ist die neue ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Stadt Bexbach und übernimmt somit eine wichtige Rolle bei der Vertretung der politischen Interessen von Menschen mit Behinderungen. Sie berät die Stadtverwaltung in Bezug auf spezielle Bedürfnisse, fördert den Informationsaustausch zwischen verschiedenen Institutionen, Verbänden, Ämtern und Einzelpersonen und bietet individuelle Beratung und Unterstützung für Menschen mit Behinderungen vor Ort.

Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten der Stadt Bexbach findet am 28. März 2024 von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr in Zimmer Nr. 1.01 im Rathaus I in Bexbach statt.

Hier haben Bürgerinnen und Bürger mit Behinderungen die Möglichkeit, ihre Anliegen zu besprechen und Unterstützung bei deren Umsetzung zu erhalten.

Katja Schmitt ist während dieser Sprechzeit auch telefonisch unter der Telefonnummer (06826) 529-114 zu erreichen.



Herausgeber: Medien Verlag Aktuell GmbH, Marktstraße 1 - 3, 66538 Neunkirchen
Gleichzeitige Briefadresse des Verlages, des verantwortlichen Redakteurs und des Verantwortlichen für den Anzeigenteil.

Telefon: 0 68 21/2 07 39-0, Fax: 0 68 21/2 07 39-20
eMail: hn@verlag-aktuell.de

Geschäftsführer: Gerd Cwikla + Thomas M. Zeimet
Amtsgericht Saarbrücken HRB 17697

Chefredakteur: Thomas M. Zeimet (V.i.S.d.P.)

Amtliches: Die Stadtverwaltung.

Redaktion: Ralf Linn, Norbert Jahn, Horst Fried, Hans-Joseph Britz

Redaktionsschluss: jeden Montag, 14.00 Uhr

Anzeigenschluss: jeden Montag, 14.00 Uhr

Todesanzeigen: jeden Dienstag, 10.00 Uhr

Jährlicher Postbezugspreis 49,00 Euro, einschließlich Zustellgebühren und 7 % MwSt.

Erscheinungsweise: 1x wöchentlich

Druck: Kern GmbH, In der Kolling 120, 66450 Bexbach

Alle Veröffentlichungen sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch für speziell angefertigte Werbeanzeigen. Weiterverwendung jeweils nur mit schriftlicher Genehmigung möglich. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wieder. Keine Haftung bei Druck- oder Satzfehlern. Die Redaktion freut sich über eingesandte Beiträge, behält sich jedoch das Recht der Nichtveröffentlichung oder Kürzung vor.

Picobello-Aktionen in Bexbach



Herzlichen Dank an alle Teilnehmerinnen & Teilnehmer der Picobello-Aktionen in Bexbach

Der Entsorgungsverband Saar führt seit vielen Jahren die Picobello-Aktion durch, um auf die fortwährende Verschmutzung von Straßen, Plätzen und Grünflächen aufmerksam zu machen.

Auch in Bexbach sind viele dem Aufruf gefolgt und haben am vergangenen Freitag und Samstag einen Beitrag für eine saubere Umwelt geleistet. In diesem Jahr begleitete Bürgermeister Christian Prech die

Picobello-Aktion in Oberbexbach. „Mein besonderer Dank gilt dem Team um Ortsvorsteher Gerhard Pirrung, das diese Aktion organisiert hat. Außerdem freue ich mich, dass auch an vielen anderen Standorten in der gesamten Stadt Ehrenamtliche beteiligt waren, um unsere Ortsteile sauber zu halten.

Dies ist eine sehr positive Entwicklung“, so der Bürgermeister nach seinem aktiven

Einsatz in Oberbexbach. Die gemeinsame Anstrengung aller Teilnehmer verdeutlicht den Wert des Ehrenamtes bei der Bewältigung stadtweiter Herausforderungen.

Durch solche Aktionen können Bürgerinnen und Bürger von Jung bis Alt aktiv dazu beitragen, unsere Lebensumgebung für alle zu verbessern.

Weitere Informationen unter www.saarland-picobello.de

Straßenbauarbeiten in der Straße „Zum Kindergarten“

Zwischen dem 25. März und 12. April 2024 erfolgt in der Straße „Zum Kindergarten“, entlang den Anwesen mit den Hausnummern 1 bis 11, eine Erneuerung des Gehweges.

Die Arbeiten werden sich über einen Zeitraum von ca. 3 Wochen erstrecken, in dieser Zeit ist die Straße für den Durchgangsverkehr voll gesperrt.

Die Stadtverwaltung Bexbach bitet die Anwohnerinnen und Anwoh-

ner daher, die Fahrzeuge in dieser Zeit außerhalb der Baustelle abzustellen. Bauarbeiten, insbesondere Tiefbauarbeiten, sind jedoch stark von den Witterungsverhältnissen abhängig, so dass es zu Terminverschiebungen kommen kann.

Die Stadt Bexbach sowie das bauausführende Unternehmen (Fa. Monti aus Merchweiler) werden die Arbeiten zügig umzusetzen und die Beeinträchtigungen so gering wie möglich halten. Wir bitten Sie um Verständnis für die bau-

technisch erforderliche Sperrung bzw. Behinderungen.

Fragen beantwortet die Stadt Bexbach, Bereich B3 - Technische Dienste, unter der Telefonnummer (06826) 529-209 gerne.

HÖCHERBERG-NACHRICHTEN

eMail: hn@verlag-aktuell.de

Tel.: 0 68 21 / 2 07 39-0

Fax: 0 68 21 / 2 07 39-20